

7. Juli 1943

der nächsten Woche. Die Mitarbeiter erhalten  
alle 50 Sonderdrucke. Herr Professor Dölger  
uns schon geschrieben, dass ihm das vollkomm  
genügt.

Mit freundlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Arnold Forster

Geheimrat

Berlin, NW 1  
Charlottenburg, 11.

vielen Dank für Ihren Brief vom 1. d. Mts.  
Prof. Dr. Dölger hat mich den Entwurf mit den  
einzelnen Bildern besprochen, welche ich ihm selbst  
vorgetragen. Ihnen überlassen.  
Das Manuskript von Professor Schell hat  
eingetroffen und wird gleich mit dem  
ganzen Buchwerk am 2. oder 3. d. Mts. fertig  
sein. Ich bin jetzt nur in Sorge, dass Professor  
Schell vielleicht beim letzten Augenblick auf  
etwas eingestanden ist, oder dass er wieder mit  
den Forschungen und so lange warten lässt. Bitte  
sich die doch so gewöhnlichen Worte Professor  
Schell gleich noch einmal zu schreiben, dass er  
die Konzepte nur einen Tag bei sich behält  
und dann umgehend zurücksendet. Ich muss unbedingt  
zwischen dem 1. und 15. Juli mit dem Druck be-  
ginnen.  
Die Selbstverständlichkeit sollen an die wichtigsten  
Personen, sobald die ersten Exemplare da sind,  
besprechungsartige Gespräche werden.  
Die Bücher von Linnert und Linnert kommen in

man wohl 1941. Ich habe aber  
man den Bildschmuck kleiner macht lässt sich sehr wohl ein gezei-  
liger Gesamtindruck hervorbringen.  
Haben Sie meinen letzten Brief, wo ich von Titelblatt geschri-  
ben habe, erhalten? Es wäre mir sehr lieb gewesen, wenn ich das  
Titelblatt zu sehen bekommen hätte. Um jede Verbesserung zu ver-  
meiden schicke ich Ihnen alles heute zurück.  
Mit besten Grüßen  
Heil Hitler!